



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll vom Ortstermin Beer-Walbrunn-Str. zum BA Antrag: Änderung der Linienführung Bus 162 Richtung Eichelhäherstraße am 14.01.16 um 17.00 Uhr

Anwesend:

CSU: Kathrin Högn, Roland Schichtel, Claudia Fürst (ohne Stimmrecht), Frieder Vogelsang
SPD: Willy Schneider, Paul-Jonathan Berger,
Freie Wähler: Karl-Heinz Wittmann
Vorsitz: Roland Schichtel
Protokoll: Willy Schneider
Gäste: Herr xxxx KVR, Herr xxxx MVG, Frau xxxx BGdV,
Herr xxxx BGdV, Herr xxxx BGdV, Frau xxxx und Frau Keck xxxx
O-mzg., Frau xxxx aus der Packenreiterstr.

Problemstellung:

Antrag: Änderung der Linienführung Bus 162 Richtung - Eichelhäherstraße –

Wir beantragen die Bushaltestelle an der Beer-Walbrunn Straße [MVG-Bezeichnung: Frauendorferstraße] aufzuheben und stattdessen die Linienführung für den Bus 162, Richtung Eichelhäherstraße neu zu regeln.

Durch den engen Bürgersteig trennen oft nur wenige cm (Fahrgäste, Kinder) von dem vorbeifahrenden Verkehr. Nur in dem Moment des Busstillstandes können sich die Fahrgäste etwas geschützter fühlen, wenn nicht das Aus- und Einsteigen bei Aufeinandertreffen von Rollator, Kinderwagen und Rollstuhl zu einem Hindernislauf wird.

Lösungsvorschlag:

Die Linie 162 sollte von der Verdistrasse kommend in die Packenreiterstraße, Sarasatestraße und von dort weiter - wie bisher - in die Frauendorferstrasse geleitet werden.

Gegenüber dem ASZ könnte ein Bushäuschen mit Wetterschutz und Sitzgelegenheit eingerichtet werden.

Durch die neue Linienführung könnte die MVG den Teil südlich der Verdistrasse noch besser erschließen und dem nördlich der Verdistrasse vorgesehenen Quartierbus ein eigenes Angebot gegenüberstellen, dadurch dass sie neben dem ASZ-Halt einen weiteren Stopp in der Sarasatestraße, nördlicher Zugang zum Durchblickpark, einrichtet. Auch dort lässt sich eine geeignete Stelle für das Wartehäuschen finden.

Durch die neue Linienführung würde sich die Fahrzeit um ca. 3-4 Minuten anheben, diesem Zeitaspekt steht jedoch für die Fahrgäste aus dem neuen Einzugsbereich ein attraktiveres Angebot der MVG gegenüber.

Ergebnisse in der Diskussion:

Die MVG spricht sich aus Kostengründen, Fahrzeitverlust und damit Umlaufkosten für einen weiteren Bus von 300.000 € im Jahr gegen eine geänderte Busführung über die Packenreiter/Sarasatestr. aus.

Diese Überprüfung einer geänderten Busführung wurde auf Grund eines ähnlichen Antrages vor 5 Jahren bereits mit denselben Argumenten negativ beschieden.

Ein barrierefreier Ausbau der bestehenden Haltestelle in der Beer-Walbrunn-Straße erscheint grundsätzlich möglich und aufgrund der Nähe des Alten- und Service-Zentrums sowie des Wohnheims Verdistrasse 45 auch wünschenswert.

Beschlußempfehlung:

Die Bus-Haltestelle Beer-Walbrunn-Straße soll barrierefrei ausgebaut werden. Das Baureferat wird gebeten, eine Planung zu erstellen und hierbei auch Varianten für die Anordnung der Stellplätze auf der östlichen bzw. westlichen Straßenseite darzustellen. Planungsziel ist die Vergrößerung der Aufstellfläche für Fahrgäste und damit die Erhöhung der Sicherheit sowie eine möglichst große Anzahl an Stellplätzen für Anwohner.